



**NEW DESIGN  
UNIVERSITY**  
PRIVATUNIVERSITÄT DER WKNÖ

**JAHRESBERICHT**

Studienjahr 2022/2023

MÄRZ 2024



## INHALTSVERZEICHNIS

1.	WEITERENTWICKLUNG DER ZIELSETZUNGEN .....	3
2.	ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN .....	5
2.1	STUDIEN UND LEHRE .....	5
2.2	FORSCHUNG BZW. ENTWICKLUNG UND ERSCHLIESSUNG DER KÜNSTE .....	11
2.3	INTERNATIONALISIERUNG .....	24
2.4	NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN .....	25
3.	DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN .....	27
3.1	STUDIERENDE .....	27
3.2	ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN .....	27
3.3	WISSENSCHAFTLICHES LEHR- UND FORSCHUNGSPERSONAL SOWIE NICHT-WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL .....	28
3.4	FINANZIERUNGSSTRUKTUR .....	29
4.	DARSTELLUNG UND ANALYSE DER MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND WISSENSCHAFTLICH-KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES .....	30
5.	DARSTELLUNG UND ANALYSE VON MASSNAHMEN ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER .....	31

## 1. WEITERENTWICKLUNG DER ZIELSETZUNGEN

Das Studienjahr 2022/23 war insbesondere geprägt durch die Entwicklung und Beschließung des Entwicklungsplans 2023-2028 sowie die Konzeptentwicklung für den Doktoratsstudiengang »Valule through Design«

Im Vergleich zur Vorperiode war dieses Studienjahr aus personeller Sicht deutlich herausfordernder als in den Jahren davor. Entgegen der bisherigen Erfahrung war es schwieriger, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Die vergleichsweise häufigen Wechsel z.B. im Verwaltungsbereich [Office und Marketing] haben einen erhöhten Such-, Einarbeitungs- und Schulungsaufwand ausgelöst und personelle Kapazitäten im Stammpersonal gebunden, die anders eingeplant waren.

Details zur Weiterentwicklung der Zielsetzungen sind nachstehend angeführt:

### ENTWICKLUNGSPLAN

Der im Sommersemester 2022 begonnene Prozess zur Erstellung des Entwicklungsplans 2023-2028 konnte im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen werden. In dieser Zeit fanden Gespräche mit der ÖH - Österreichische Hochschüler\_innenschaft statt, die Stellungnahmen des Senats sowie der Fakultätsräte wurde im Rektorat besprochen und anschließend auch ein Feedback gegeben. Der Entwicklungsplan wurde den Statuten entsprechend am 18.10.2022 genehmigt, mit dem Universitätsrat diskutiert und von diesem am 25.01.2023 beschlossen. Anschließend folgte die Information der Generalversammlung sowie die Präsentation innerhalb der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Der Präsidialbeschluss erfolgte am 19.04.2023. Der Entwicklungsplan 2023-2028 ist auf der Website der New Design University veröffentlicht.

### FORSCHUNGSCLUSTER

*siehe Kapitel 2.2. Forschung & Entwicklung*

### FACHLICHE KERNBEREICHE

Im Entwicklungsplan 2023-2028 haben sich die Gremien der New Design University darüber verständigt, dass der Prozess der systematischen Verdichtung fachlicher Kernbereiche zur Profilschärfung fortgeführt werden soll. Während im letzten Entwicklungszeitraum die fachlichen Kernbereiche horizontal und für einzelne Studiengänge bestimmt worden sind, sollen im aktuellen Entwicklungszeitraum zur Profilschärfung die fachlichen Kernbereiche sowohl horizontal als auch vertikal aufeinander abgestimmt werden. Das erfolgt unter dem Gesichtspunkt der forschenden Lehre, indem bei der Bestimmung der fachlichen Kernbereiche die Forschungscluster einbezogen werden. Nach einer intern durchgeführten Analyse und dem Ergebnis externer Beratung sollen in einem Workshop im Herbst 2023 der weitere Zeitplan sowie die nächsten Schritte festgelegt werden.

## **PROMOTIONSORDNUNG**

Im Zuge der Entwicklung des Doktoratsstudiengangs wurde die entsprechende Promotionsordnung erstellt, in der auch die Zulassung geregelt ist. Im August 2023 wurde diese an die Senatskommission für Studium und Lehre sowie den Fakultätsrat Gestaltung zur Beschlussfassung übermittelt.

## **STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG**

Aufgrund der neu erarbeiteten Promotionsordnung war es notwendig, auch Änderungen und Querverweise in der Studien- und Prüfungsordnung durchzuführen. Zudem wurden auch gleich bei den Punkten 5. sowie 11.4. geringfügige Änderungen vorgenommen. Die Überarbeitung erfolgte im Sommer 2023.

## **ZULASSUNGSORDNUNG FAKULTÄT GESTALTUNG**

In der Zulassungsordnung wurde unter Punkt 1.3. der Querverweis zur Promotionsordnung eingefügt.

## **MODUL WIRTSCHAFT & RECHT**

Das Verfahren für mögliche Änderungen im Modul *Wirtschaft & Recht* konnte im November 2022 mit einem ausführlichen Bericht der Curricularkommission abgeschlossen werden.

## 2. ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN

### 2.1 STUDIEN UND LEHRE

Für die Entwicklungsperiode 2023-2028 sind mit Ausnahme des Doktoratsstudiengangs keine Entwicklungen für neue Studiengänge geplant, jedoch die Entwicklung von anderen Formaten wie etwa Universitätslehrgänge oder Summer Schools. Über das Angebot von Microcredentials soll diskutiert werden. Fest steht, dass sich ein etwaiges Angebot am NQR orientieren muss. Geprüft werden soll auch die Möglichkeit von certified programs in modularer Form, z.B. semesterweise Angebote. Bei den Universitätslehrgängen ist es das Ziel, dass weiterhin der Abschluss »akademischer Experte/akademische Expertin« vergeben werden kann. Dazu wurde im Berichtszeitraum ein Evaluierungsprozess gestartet, um jene Universitätslehrgänge, die einen Umfang von weniger als 60 ECTS aufweisen, zu überarbeiten. Ein weiteres Ziel ist, dass es zwei Lehrgänge pro Fakultät geben soll, die stabil und nachgefragt sind sowie eine Summer/Winter School. Die Zielgruppe der Alumni soll dabei berücksichtigt werden. Entsprechende Arbeitsaufgaben ergingen vom Rektorat an die Fakultäten.

Bei den Studiengängen werden Evaluierungsergebnisse entsprechend der Evaluierungsordnung in einen Maßnahmen- und Zeitplan überführt. Weitere Analysen und Entwicklungen sind nachstehend angeführt.

#### **BACHELORSTUDIENGANG DESIGN, HANDWERK & MATERIELLE KULTUR**

Das Profil als Bachelorstudiengang soll dem neuen Entwicklungsplan entsprechend zielgruppenbezogen geschärft werden. Die stärkere Ausrichtung auf Handwerk und deren bildungsinteressierten Akteurinnen und Akteure (Lehrlinge, Handwerkerinnen und Handwerker) wird geprüft.

##### **Handwerksmodul**

Im Juni 2023 wurde in Abstimmung zwischen Studiengangsleitung und Rektorat entschieden, das Handwerksmodul Metall auslaufen zu lassen und durch ein Modul Keramik/Porzellan ab dem Wintersemester 2023/24 zu ersetzen.

Die Gründe dafür waren:

- Das Ziel der Handwerksmodule ist es, Studierende in diesem Zusatzkurs so auszubilden, dass sie bei Interesse, aufbauend auf die viersemestrige Ausbildung eine handwerkliche Fachqualifikation anstreben können. Die Erfahrungen der vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass es aufgrund der Komplexität der Anforderungen und Inhalte im Metallbereich sehr schwierig ist, dieses Ziel zu erreichen.
- In den vergangenen Jahren war es aufgrund des stetigen Wechsels von Fachlehrern und Verantwortlichen für das externe Modul nicht möglich Kontinuität und Entwicklung in der Lehre im Modul Metall zu erreichen.
- Das Interesse am Metallmodul war wesentlich geringer als am Modul Holz. Es war teilweise nicht möglich die Mindestzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu erreichen und das

gesondert budgetierte, kostenpflichtige Zusatzmodul konnte nur starten, nachdem Mittel aus dem Studiengangsbudget umverteilt wurden.

Die Studiengangsleitung plant das Material *Metall* ab dem Studienjahr 2024/25 verstärkt im Rahmen der LV *Designstudio und Craftstudio* und Sonderbetreuungszeiten zu thematisieren und praxisbezogene Workshops anzubieten.

### **BACHELORSTUDIENGANG EVENT ENGINEERING**

Erlebnisvermittlung und die damit verbundenen Kompetenzen im komplexen System diversiver Disziplinen wie Technik, Wirtschaft, Recht, Soziologie, Psychologie oder Kommunikationswissenschaft erfordert eine ständige Analyse des State of the Art. Die fast zwei Jahre dauernde COVID-Situation hat ganz besonders in der Eventbranche und somit auch beim Bachelorstudium Event Engineering Spuren hinterlassen, die auch im Berichtszeitraum noch spürbar waren. Um die Attraktivität des Studiengangs und der Eventwelt wieder verstärkt in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern, wurde eine Reihe von Marketingmaßnahmen gesetzt.

Die externe Evaluierung ist für 2024 geplant. Ein Auftrag an die externen Gutachterinnen/ Gutachter wird sein, zu prüfen, wie der Studiengang näher an den Kernbereich der New Design University herangeführt werden kann und ob eine Namensänderung sinnvoll sein kann, um am Markt eine größere Wahrnehmung zu erzielen. Weiters soll geklärt werden, ob der Studiengang in eine berufsbegleitende oder berufsintegrierte Variante überführt werden soll.

### **BACHELORSTUDIENGANG GRAFIK- UND INFORMATIONSDSIGN**

**Profil und Zielsetzung.** Im Rahmen der internen Evaluierung vom September 2023 soll die Profilschärfung und die Zielsetzung als zentrales Thema weiter reflektiert, überdacht und an die aktuellen bzw. zukünftigen Anforderungen im Lehrfeld Grafik- und Informationsdesign angepasst werden.

**Inhalt und Aufbau des Studienplans.** Ausgehend von der internen Evaluierung sollen Inhalt und der Aufbau des Studienplans im kommenden Studienjahr weiter reflektiert werden.

**Didaktisches Konzept.** Erfreulicherweise konnten Absolventinnen und Absolventen durch aktive Ansprache bei Stellenausschreibungen vermehrt zu Bewerbungen motiviert werden, sodass einige Stellen mit diesen besetzt werden konnten. Die Erfahrung mit dem Blick von außen in Kombination mit dem Blick von innen machen Alumni zu besonders geeigneten Lehrenden, die sich didaktisch und in ihrem Rollenverständnis in der Lehre hervorragend eignen und einbinden lassen.

Der Einblick in andere Hochschulen und Universitäten [Doshisha Woman's Collage of Liberal Arts, Kyoto, Japan, Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lindfort, Deutschland], der akademische und interkulturelle Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden wurde in die Lehre stärker eingebunden. Durch gemeinsame Aufgabenstellungen sollten Studierende in interkulturelle Gruppen hochschulübergreifend an gemeinsamen Semesterprojekten arbeiten. Solche akademische Kooperationen sollen weiter ausgebaut und aktiv unterstützt werden. Die

Ergebnisse aus der Kooperation werden in gemeinsamen Ausstellungskonzepten und Publikationsformaten (Kataloge) gebündelt und dokumentiert. Die erste Ausstellung/Publikation ist für Oktober 2023 geplant.

Parallel zur akademischen Kooperationen werden im Rahmen der Lehre auch Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft und Forschung verstärkt als Vortragende und Gastkritiker einbezogen. Die Expertise, der Blick und die Erfahrung von Fachleuten fließen so in den Lernprozess der Studierenden mit ein und bereichern die Lehre. In den Lehrfeldern *Editorial- und Publikationsdesign* sind hier mit dem Red Bull Media House Publishing erste Erfahrungen gemacht worden und diese sollen in der Zukunft weiter ausgebaut werden. Auch in den Lehrfeldern *Datenvisualisierung* und *Informationsdesign* ist mit IIASA (International Institute for Applied Systems Analysis) die Implementierung der Forschungsarbeit innerhalb der Lehre gelungen.

Weiters sollen Lehrinhalte im Rahmen von nationalen/internationalen Ausstellungen und öffentlichen Präsentation mehr Sichtbarkeit bekommen. Dieses Ziel soll bereits in der Lehrtätigkeit berücksichtigt werden. Daher sind alle Lehrenden des Studiengangs eingeladen, gemeinsam mit Studierenden Konzepte und Themen dafür zu erarbeiten.

**Prüfungsmethoden.** Eine Nachwirkung der COVID-Situation sind vermehrt Studiumsverlaufsunterbrechungen. Als Folge entstanden insbesondere in den höheren Semestern größere Betreuungsgruppen. Um die Studentinnen und Studenten dennoch bestmöglich zu unterstützen, wurden aus organisatorischen und didaktischen Gründen vermehrt externe Lehrende in die Betreuung einbezogen – nicht zuletzt um ein möglichst breites Spektrum an Schwerpunkten (Type Design, Corporate Design, Editorial Design, Informationsdesign, Illustration, Animation, Web und Interface) anbieten zu können.

## **BACHELORSTUDIENGANG INNENARCHITEKTUR & 3D GESTALTUNG**

**Profil und Zielsetzung.** Die regelmäßigen studentischen Evaluierungen wurden am 05.09.2023 durch einen internen Evaluierungsworkshop ergänzt. Ein wichtiges Ergebnis des internen Evaluierungsworkshops war die Erkenntnis, dass die Forschungscluster der New Design University viel stärker in den Studiengang integriert werden sollten.

**Inhalt und Aufbau des Studienplans.** Mit Beginn des akademischen Jahres 2022/23 wurde Manuel Weilguny zum Assistenzprofessor für Innenarchitektur berufen. Die Stelle war als Tenure Track-Stelle ausgeschrieben. Gemeinsam mit Assistenzprofessorin Hannah Aufschneider konnten so wichtige Teile des Bachelorstudiengangs effizienter und effektiver organisiert werden. Dadurch war es auch möglich, die Qualität der Lehre zu sichern und Forschungsthemen, wie sie in den Forschungsclustern des Entwicklungsplans definiert sind, in die Lehre in den *Enwurfstudios* zu integrieren. Ein Beispiel dafür ist das Projekt „HOME:WORK“ im 5. Semester, das in Kooperation mit dem *Kulturhauptstadtverein in St. Pölten* durchgeführt wurde. Die daraus resultierenden Projekte beschäftigten sich mit dem aktuellen Forschungsthema Co-Working und Home-Office-Situation nach der Pandemie und wurden im Rahmen des Höfefests in St. Pölten ausgestellt, um nicht zuletzt auch die Sichtbarkeit des Studiengangs in St. Pölten zu erhöhen.

Das Format Future Lab als zentraler transdisziplinärer Ort für Lehre, Forschung und Zugang zu den Künsten wurde mit dem *KinderKunstLabor* weiterentwickelt. Das Projekt "Wolkenmeer" ist das Ergebnis eines partizipativen Austauschs zwischen Studierenden der New Design University, dem *KinderKunstLabor* St. Pölten und den Schülerinnen und Schülern der Theodor Körner Mittelschule und stellt eine Rauminstallation im öffentlichen Raum in St. Pölten dar. Es ist vorgesehen, den Prototyp und den dokumentierten Prozess auf der Vienna Design Week 2023 auszustellen und damit das Profil des Studiengangs in der Wiener Designszene wieder sichtbar zu machen.

Verstärkt wurde die forschungsgeleitete Lehre zum Thema „Bauen im Bestand“ mit der Bildung der Forschungsgruppe der New Design University „Ins Leere“. Im 6. Semester befassten sich die Studierenden ebenfalls in forschungsgeleiteter Lehre mit dem Forschungsprojekt „Leerstand Industrie- und Betriebsgebäude in Niederösterreich“. Dieses Entwurfsstudio fand im Rahmen einer neuen Nutzung des leerstehenden Energiegebäude der Vöslauer Kammgarnfabrik in Bad Vöslau, Niederösterreich, statt. Ein besonderer Fokus liegt auf innovativen innenarchitektonischen Konzepten unter Berücksichtigung aktueller kultureller, sozialer und ökologischer Probleme und aktueller Forschung in der Innenarchitektur. Dies wurde durch das Thema „Bauen im Bestand“ in den Modulen Materialkunde und Baukonstruktion im 5. Semester und durch ein- und zweitägige Symposien, die sich mit dem Thema der adaptiven Wiederverwendung (Adaptive Reuse) in den Designstudios des letzten Studienjahres befassten, noch verstärkt.

#### **BACHELORSTUDIENGANG MANAGEMENT BY DESIGN**

Die interne Evaluierung wurde 2023 durchgeführt, die externe Evaluierung ist für 2024 geplant. Ein Auftrag an die externen Gutachterinnen/Gutachter wird sein, zu prüfen, ob eine Namensänderung sinnvoll ist, da das wesentliche Thema BWL von potenziellen Interessentinnen und Interessenten zu wenig wahrgenommen wird. Seitens des Marketings wurden dazu im Berichtszeitraum bereits Maßnahmen gesetzt, um das Thema BWL mehr in den Vordergrund zu rücken.

#### **BACHELORSTUDIENGANG DESIGN DIGITALER SYSTEME – IOT**

Aufgrund der weiterhin zu geringen Nachfrage hat das Rektorat nach Beratung innerhalb der Rektorkonferenz entschieden, den Studiengang nicht zu schließen, ihn aber derzeit aus dem Angebot zu nehmen und eine Überarbeitung zu prüfen.

#### **MASTERSTUDIENGANG INNENARCHITEKTUR & VISUELLE KOMMUNIKATION**

Ganz generell ist festzustellen, dass Studierende zunehmend Schwierigkeiten haben ihre Studienleistungen zu steigern, indem sie einer Arbeitsweise vertrauen würden, die stetig Ergebnisse produziert, diese kritisch überarbeitet und in einem iterativen Prozess verbessert. Unsicherheiten werden zunehmend nicht als produktive Phasen im Schaffungsprozess ausgehalten, sondern mit den erstbesten Designentscheidungen ausgeschaltet. Diese Stimmungslage geht einher mit weniger Mut zur Spontaneität und zum Experiment.



Eine serviceorientierte Unterstützung wird von Studierenden zunehmend mehr eingefordert. Der Aufwand an Zeit und Energie, um der individuellen Betreuung gerecht zu werden, ist weiter gestiegen.

**Profil und Zielsetzung.** Die unterschiedlichen Forschungsfragen, des speziellen fächerübergreifenden Profils des Studiengangs konnten durch den ständigen Austausch in Theorie und Praxis weiter angeregt diskutiert und gefördert werden.

Im Studienjahr 2022/23 konnte die Qualität der Lehre und Forschung durch gezielt gesetzte Themenstellungen weiter ausgebaut werden. Zum Beispiel wurde ein umfangreiches Kooperationsprojekt mit FSB abgewickelt, das zahlreiche viel beachtete Ergebnisse an der Schnittstelle von Innenarchitektur & visueller Kommunikation hervorgebracht hat. Die dadurch gewonnene Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse führte zu einer nachhaltigen Steigerung des Interesses am Studiengang, sowohl von namhaften Vertreterinnen und Vertretern des nationalen und internationalen Berufsfelds als auch von anderen Universitäten aus dem DACH-Raum. Parallel mit einer sechswöchigen physischen temporären Präsentation im Museumsquartier in Wien ist eine eigene landing page auf der Unternehmenswebsite von FSB eingerichtet worden um die Hochschul-kooperationen im DACH-Raum auch für einen längeren Zeitraum digital zu publizieren. Dadurch wurde die Zielsetzung des Studienprogramms, sich anwendungsorientiert und interdisziplinär mit dem kommunikativen Potenzial von Räumen und der räumlichen Dimension von visueller Kommunikation zu beschäftigen, weiter aktualisiert und intensiv vorangetrieben.

**Inhalt und Aufbau des Studienplans.** Die im Studienjahr 2021/22 inhaltlich neu ausgerichtete Lehrveranstaltung *Forum I* wurde im Berichtszeitraum erfolgreich umgesetzt und von den Studierenden sehr positiv evaluiert. Der Austausch zwischen den zwei Disziplinen Innenarchitektur & visueller Kommunikation wurde durch die Lehrinhalte Typographie, CI, Infographik, Farbe, Pattern in Theorie und Praxis vermittelt. Die Studierenden konnten ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch Übungen verfestigen.

Die horizontale Verknüpfung folgender Lehrveranstaltungen wurde insbesondere im 3. Semester des Masterstudiums, das dem Thema Ausstellung gewidmet war, sehr gut angenommen: *Forum III-Ausstellungspraxis, Theorie 5 Kuratorische Studien, Design Studio 3, Sprache des Lichts*

**Didaktik.** Der Auftakt mit einem Kurzentwurf hat sich inzwischen als bewährte Methodik erwiesen, um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, sich nach der dreimonatigen Sommerpause während der gemeinsamen Werkstätten- und Laborbenutzung persönlich auszutauschen, sich wieder zu treffen bzw. sich neu kennenlernen.

Um eine Offenheit für gesellschaftlich relevante Forschungsfragen (Klima, Gesundheit, Soziales, Ökologie etc.) zu unterstützen, wurden im dritten Semester verteilt auf drei Termine im Verlauf von 15 Wochen wieder Diskussionsrunden mit den Professorinnen und Professoren aus den verschiedenen Sparten und externen Gästen abgehalten. Aufbauend auf den jeweils aktuellen Entwurfsprojekten wurden weiterführende Fragestellungen erörtert. Diese haben entscheidend zur qualitativen Verbesserung der eigenständig gewählten praktischen Masterarbeiten im 4. Semester beigetragen. Weiters wurde die interdisziplinäre Verwebung sowohl von Praxis & Theorie als auch von Innenarchitektur & visueller Kommunikation exemplarisch durch eine dafür

geeignete Themenstellung und durch die personelle Besetzung der Lehrveranstaltung *Design Studio 3* erzielt.

**Workload.** Die Abgabetermine der Seminartextarbeiten aller Theoriefächer wurden mit den Abgabeterminen der Entwurfsarbeiten in den *Design Studios* abgestimmt, wodurch der Workload gleichmäßiger im Semesterverlauf verteilt werden konnte. Der Studierbarkeit wurde durch die inhaltliche Verknüpfung von Lehrveranstaltungen besondere Beachtung gewidmet. Diese thematischen und terminlichen Abstimmungsgespräche wurden im Vorfeld von der Studiengangsleitung organisiert. Die Studierenden erhielten ebenfalls von der Studiengangsleitung zu Beginn jedes Semesters einen Vortrag über den inhaltlichen und organisatorischen Ablauf des Semesters, in dem diese Zusammenhänge visuell aufbereitet klar vermittelt wurden. Die Rückmeldungen der Studierenden nach diesen umfangreichen informativen Semestereinführungen waren sehr positiv. Sie hatten dadurch eine erhöhte Planungssicherheit gewonnen, um ihre individuellen Workload besser planen zu können. Die Studierenden des 2. Semesters waren besonders motiviert durch den guten Austausch mit den Vertretern der „Look & Feel-Abteilung“ unseres Future Lab-Kooperationspartners der Österreichischen Gesundheitskassa.

Erfreulicherweise war die Qualität der Projektarbeiten beider Jahrgänge im Studienjahr 2022/23 auf einem sehr hohen Niveau.

**Prüfungsmethoden.** Im Sinne der Qualitäten einer „Präsenzuniversität“ wurden sämtliche Präsentationen und Prüfungen wieder bewusst persönlich und vor einer Jury mit externen Gästen mit z.T. ausgedruckten Präsentationen und physischen Modellen organisiert. Dies trug einerseits zur Knüpfung von Kontakten in das Berufsfeld als auch zum angeregten fachlichen und sozialen Austausch unter den Studierenden bei.

Für die Entwicklungsplanperiode 2023-2028 ist geplant, die Kombination von Raum- und Informationsdesign profilschärfend zu heben und Brückenkurse für die Anschlussfähigkeit von Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge als Innenarchitektur zu erproben.

## **MASTERSTUDIENGANG MANAGEMENT BY INNOVATION**

Entsprechend dem neuen Entwicklungsplan soll die Anschlussfähigkeit des Studiengangs für Bachelorabsolventinnen und -absolventen unterschiedlicher Studienrichtungen durch profilschärfende Aspekte von Innovation und Gestaltung stärker hervorgehoben werden.

## **DOKTORAT (PHD)**

Im Berichtszeitraum arbeitete das Entwicklungsteam intensiv an der Erstellung des Akkreditierungsantrags. In der Zeit wurde die Promotionsordnung fertiggestellt und zur Beschlussfassung an die Senatskommission für Studium und Lehre sowie den Fakultätsrat Gestaltung übermittelt. Weiters wurde eine Reihe von LOI mit hochschulischen und außerhochschulischen Partnerinnen und Partnern angebahnt bzw. geschlossen und an einer

Publikation über die Forschungstagung »Value through Design«, die im Mai 2022 stattfand, gearbeitet.

## **UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE**

Die Konzeption und Realisierung von akademischen Lehrgängen und Summer/Winter Schools erfolgt laufend und orientiert sich einerseits an den Erfahrungen der bereits durchgeführten Lehrgänge bzw. Summer/Winter Schools und andererseits an der Nachfrage.

Um weiterhin den Abschluss »akademischer Experte/akademische Expertin« unter den geltenden Rahmenbedingungen vergeben zu können, wurde im Berichtszeitraum ein Prozess gestartet, um jene Universitätslehrgänge, die einen Umfang von weniger als 60 ECTS aufweisen, zu evaluieren und entsprechend zu überarbeiten. Dies betrifft die Universitätslehrgänge »Akustik & Design«, »Buchgestaltung« sowie »Digitale Unternehmenstransformation«. Im Frühjahr 2023 erfolgten dazu unter Einbindung der jeweiligen Dekanate Gespräche mit den Lehrgangleitern bzw. der Lehrgangleiterin. Die überarbeiteten Lehrgänge sollen ab dem WS 2024/25 angeboten werden.

Im Berichtszeitraum wurden die Universitätslehrgänge »Akustik & Design«, »Buchgestaltung«, »Digitale Unternehmenstransformation«, »Food & Design« sowie »Produktdesign« durchgeführt.

## **2.2 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

### **ENTWICKLUNG, MASSNAHMEN & UMSETZUNG**

Die vier Forschungscluster [»Raum und Identität«, »Neue Materialien«, »Analog und Digital«, »Neue Arbeits- und Konsumwelten«] haben sich in den vergangenen Jahren zwar als wertvoll erwiesen. Einigkeit bestand bei der Erstellung des Entwicklungsplans 2023-2028 jedoch darin, dass die bestehenden Cluster einer Modifikation und Aktualisierung bedürfen. Daher wurden diese in einem moderierten Prozess (organisierte Forschungskolloquien) weiterentwickelt, u.a. nach Evaluierung der Forschungsprojekte und deren Zuordnung zu den bisherigen Forschungsclustern (unterschiedliche starke Bezüge zwischen Forschungscluster und Forschungsprojekten), jedoch auch mit Blick auf Schwerpunkte im Doktorat »Value through Design«. In den am 07.12.2022 und 08.05.2023 von der Forschungscoordination organisierten und durchgeführten Forschungskolloquien wurden nach eingehender Diskussion drei Forschungscluster festgelegt: »Raum & Identität«, »Materialität & Regeneration«, »Analog & Digital (und deren Transformation)«.

*[Nähere Beschreibung siehe Anhang]*

Im Hinblick auf Förderungsprogramme und Calls wurde von Seiten der Forschungscoordination und des Rektors besonderes Augenmerk auf die Information der Kolleginnen und Kollegen gelegt, um die Forschungsaktivitäten weiter voranzutreiben. Im Rahmen des NDU-Forschungscalls, der zweimal jährlich ausgeschrieben wird, und als Anschubfinanzierung für Forschungsprojekte und finanzielle Unterstützung von Symposien und Publikationen dient, wurden folgende Projekte im Studienjahr 2022/23 unterstützt:

- Eine menschliche Moderne – Zum Menschenbild der Villa Beer von Josef Frank
- Reengineering Methods for Design Research
- Indigenous me: Designing the Pluriverse
- MACHEN x DENKEN Vom Sich-Zeigen einer Philosophie am Beispiel Otl Aichers
- „Gärten und Höfe“ ein Beitrag zum Forschungsprojekt Surplus

Hochschullehrende der Universität widmen in der Regel mindestens ein Drittel ihrer Arbeitszeit der Forschung. Um diejenigen zu unterstützen, die besondere Forschungsinitiativen verfolgen, bietet die New Design University weiterhin die Möglichkeit der sogenannten Forschungsprofessur, die mit einem geringeren Lehrdeputat versehen ist. Es wurden erneut zwei Forschungsprofessuren ausgeschrieben und zusätzlich (das gab es bisher nicht) eine Forschungsprofessur für Assistenzprofessuren. Die Forschungsprofessuren erhielten Univ.-Prof. Dr. Sandra Dittenberger und Univ.-Prof. Mag. Stefan Moritsch. Die 2023 erstmalig ausgeschriebene Forschungsprofessur für Assistenzprofessorinnen und -professoren wurde mit Ass.-Prof. Mag. art. Dr. Ruth Neubauer besetzt.

Zudem wurde der Prozess gestartet, die bestehenden Forschungsstrategien der Fakultäten zu überprüfen und u.a. an die neuen Forschungscluster anzupassen. Dazu erging der Arbeitsauftrag an beide Fakultäten durch das Rektorat.

Des Weiteren wurde ein Prozess gestartet, wie man Forschungs-Outcome besser messen kann. Dazu wurde eine Handreichung von Rektorat, Dekanen und Vorsitzenden des Senats erarbeitet, die zunächst genutzt werden soll, um den Forschungs-Outcome der Inhaberinnen und Inhaber von Tenure Track-Stellen zu evaluieren. Sie besteht in Forschungsartefakten, die messbar sind und differenzieren wissenschaftliche Forschung sowie künstlerische (z.B. Anzahl und Art von wissenschaftlichen Publikationen oder kuratorisch gestaltete Ausstellungen).

Im Zuge der Budgetplanung wurden zwei halbe Stellen vorgesehen, die durch Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus dem geplanten Doktoratsstudium besetzt werden sollen.

Das Forschungs-Jour Fixe, der sich an alle Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer der New Design University richtet, die in der Forschung tätig sind, hat bereits mit der Diskussion um die Forschungscluster bewiesen, dass es ein gutes Format für die inneruniversitäre Weiterentwicklung eines gemeinsamen Forschungsverständnisses eignet. Diese Zielsetzung (Weiterentwicklung des gemeinsamen Forschungsverständnisses) wird stärker die Themen des Forschungs-Jour Fixe bestimmen.

Die Graduate School-Veranstaltungen wurden genutzt, die didaktischen Aspekte des forschenden Lehrens und Lernens herauszuarbeiten. Dazu wurden auf der Basis der Publikation der New Design University zur Designlehre (Dittenberger/Moritsch) eine Veranstaltung im MAK Wien sowie eine New Design University-interne Graduate School Veranstaltung durchgeführt, mit interner und externer Expertise. Zielgruppe waren (Nachwuchs-)forscherinnen und -forscher der New Design University.

## PROJEKTE, PUBLIKATIONEN, AUSSTELLUNGEN UND PREISE

### Mag. Dr. Philipp ADUATZ

#### Vorträge auf Konferenzen

ADUATZ, P. 2023. Gastvortrag [Ohne Titel]. Computational Design: NEXT 13. Online.

ADUATZ, P., MOSGIELER, S., SELCUK-MAYER, B. & BERMADINGER, J. 2022c. Aktuelle Initiativen und Projekte im Bereich Reuse, Recycling und Upcycling. MAT-DAYS 2022. Sankt Pölten.

#### Angewandte Forschungsprojekte

ADUATZ, P. & DHMK, S. D. S. 2023. *Future Lab: Greiner*, Sankt Pölten, New Design University.

ADUATZ, P., EGGER, K., HALOUN, B. & HETTINGER, C. 2022a. *Future Lab: WKNÖ Exportpreis*, Sankt Pölten, New Design University.

ADUATZ, P., ENGELMAYER, L., FREYNHOFER, R., KOPF, R. & SACHYK, V. 2023a. *Future Lab: BORA*, Sankt Pölten, New Design University.

ADUATZ, P., FREYNHOFER, R., GLEISS, A., KOMAREK-STROBL, N. & SELCUK-MAYER, B. 2022b. *Future Lab: WKNÖ Erfolg seit Generationen*, Sankt Pölten, New Design University.

ADUATZ, P., HALOUN, B., KOPF, R. & PICHLER, A. 2023b. *Future Lab: Superstraw*, Sankt Pölten / Wien, New Design University / BOKU.

ADUATZ, P., LANGTHALER, M., MEYER, N., SCHELLHAMMER, N., STRASSER, M. & VUKIC, V. 2023c. *Future Lab: Burger-Gartenmöbel*, Sankt Pölten, New Design University.

### Univ.-Prof. Dipl.-Des. Olivier ARCIOLI

#### Angewandte Forschungsprojekte

ARCIOLI, O., ARTHABER, N., BAUER, L., EGLHOFER, C., HAUSER, V., HINKELMANN, N., R., K., LUGER, A., MEHL, K., PRASSÉ, F., REISNER, B. & WYSOUDIL, C. 2023a. *Future Lab: CD Feller*, Sankt Pölten, New Design University.

ARCIOLI, O., PÖTSCHKE, U., ALBER, C., ARTHABER, N., BREUER, H., EGLHOFER, C., HINKELMANN, N., JAMÖCK, H., MATIJEVIC, L., RESCH, E., REYES, K. & SCHEURINGER, H. 2022. *Future Lab: 95 Jahre designaustria*, Sankt Pölten, New Design University.

#### Ausstellungen

ARCIOLI, O., DE FACCIIO, G. & PÖTSCHKE, U. 2023b. Ausstellung: "Visuelle Resonanz" zum Thema Rhythmus. *Vienna Design Week*. Wien.

#### Workshops / Lehrtätigkeit an anderen Institutionen

ARCIOLI, O. 2023b. Vortrag und Workshop: Conditional Design – Das Spiel mit den Regeln. *Hochschule RheinMain*. Wiesbaden.

ARCIOLI, O. 2023c. Workshop: Publikationsdesign. *TH Nürnberg – Georg Simon Ohm*. Nürnberg.

#### Jurorinentätigkeit

ARCIOLI, O. 2023a. Jurytätigkeit: The Phaistos Projekt – Forty-Five Symbols. *Open Call: The Phaistos Projekt – Forty-Five Symbols*. Online.

**Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Hannah AUFSCHNAITER**

**Angewandte Forschungsprojekte**

- AUFSCHNAITER, H., WEILGUNY, M., ALISHAHI, Z., BECK-TIEFENBACH, H., EBNER, J., FEIGL, V., GLEISS, A., GÖLLER, J., MAYER, S., PICHLER, C., PRINSLOO, K. & SPITALER, S. 2023a. *Future Lab: NDU meets KKL - Entwurf eines temporären Infopoints im Co-Design*, Sankt Pölten, New Design University.
- AUFSCHNAITER, H., WEILGUNY, M., BECK-TIEFENBACH, H., EBNER, J., FEIGL, V., GLEISS, A., GÖLLER, J., MAYER, S., PICHLER, C., PRINSLOO, K. & SPITALER, S. 2023b. *Future Lab: "Das Wolkenmeer" - Design + Build Workshop zum prämierten Entwurf des Future Lab "NDU meets KKL"*, Sankt Pölten, New Design University.
- AUFSCHNAITER, H., WEILGUNY, M., GLEISS, A., BECK-TIEFENBACH, H., PICHLER, C., SPITALER, S., STECHER, V., MAYER, S., KAVALIREK, R., ROGEN, A. & PRINSLOO, K. 2022. *Future Lab: WKNÖ Landing Zone*, Sankt Pölten, New Design University.
- HARKESS, A. N., AUFSCHNAITER, H., EICHHORN, B. & BREUSS, A. 2022a. *Future Lab: Laufen x NDU*, Wilhelmsburg, Sankt Pölten, New Design University.

**Ausstellungen**

- AUFSCHNAITER, H. & WEILGUNY, M. 2023. Ausstellung: Das Wolkenmeer - Ausstellungsbeitrag der Future Lab Projekte "NDU meets KKL" und "Das Wolkenmeer". *Vienna Design Week*. Wien.

**Univ.-Prof. Enrico BRAVI, B.A. M.A.**

**Vorträge auf Konferenzen**

- BRAVI, E. 2022e. Vortrag: AG Info. Fachtagung für Forschung, Lehre und Transfer im Informationsdesign. *Universität der Künste Berlin*. Berlin.
- BRAVI, E. 2022f. Vortrag: Analytical Design Principles. *International Institute for Applied Systems Analysis*. Laxenburg.
- BRAVI, E. 2022g. Vortrag: Nach neuen Mustern. *Conversation Piece, MAK Wien*. Wien.
- BRAVI, E. 2022h. Vortrag: The Water Cycle Project: visualising water balance. *2CO3 Communicating Complexity, Conference*. Alghero, Italien.
- BRAVI, E. 2023c. Vortrag: Visualising Water Balance. *Internationale Tage der Hochschule Mainz*. Institut Designlabor Gutenberg Hochschule Mainz.

**Ausstellungen**

- BRAVI, E. 2022a. Ausstellung: Grafik KM 60. *Wanderausstellung 100 BESTE PLAKATE 21. Deutschland Österreich Schweiz*. MAK Wien: Kooperation des MAK und des Vereins 100 Beste Plakate e. V.

**Forschungsprojekte**

- BRAVI, E. 2022b. *Die Materialität der Schrift / Materiality of Type*, Sankt Pölten, New Design University.
- BRAVI, E. 2022d. *TWCP - The Water Cycle Project*, Sankt Pölten, New Design University.

### Preise

- BRAVI, E. 2022c. Preis: KM 60. Auszeichnung 100 BESTE PLAKATE. *100 Beste Plakate 21. Deutschland Österreich Schweiz*. MAK Wien.
- BRAVI, E. 2023a. Preis: The Water Cycle Project. *IID Award*. Wien.
- BRAVI, E. 2023b. Preis: The Water Cycle Project. *European Design Award*. Luxemburg.

### Workshops

- BRAVI, E. 2023d. Workshop: Versuch einen Platz in Mainz zu erfassen. *Internationale Tage der Hochschule Mainz*. Institut Designlabor Gutenberg Hochschule Mainz.

### Sonstiges

- SEDLMAYR, U. 2022. Interview: Nach neuen Mustern. Enrico Bravi im Interview. *MAK Blog*.

## Univ.-Prof. Dipl. Geogr. Dr. Beate CESINGER

### Vorträge auf Konferenzen

- CESINGER, B., LIENBACHER, E. & VALLASTER, C. 2022b. Digitalization and organizational resilience in small-scale retail. *G-Forum*. Dresden.
- CESINGER, B., LIENBACHER, E. & VALLASTER, C. 2022c. The interplay of digitalization and organizational resilience in small-scale retail settings. *Colloquium on Research on European Retailing 2022*. Zagreb.

### Angewandte Forschungsprojekte

- BOSKIC, R. & CESINGER, B. 2022. *Future Lab: Betacampus 2022*, Sankt Pölten, New Design University.

### Publikationen

- CESINGER, B., GUNDOLF, K., HUGHES, M., KHEDHAOURIA, A. & MONTANI, F. 2022a. The bright and dark sides of the Dark Triad traits among senior managers: effects on organizational commitment. *Review of Managerial Science*.
- CESINGER, B., MÜLLER, J. & VALLASTER, C. 2022e. The Ebb and Flow of Identity: How Sustainable Entrepreneurs Deal with their Hybridity. *European Management Journal*, 40, 77-89.
- CESINGER, B., LIENBACHER, E., VALLASTER, C. & NIEMAND, T. 2022d. *Digitalisierung im kleinstrukturierten Einzelhandel: Ergebnisse und Handlungsfelder für eine digitale Zukunft. Empirische Ergebnisse zur Digitalisierung von KMU im österreichischen Einzelhandel* Sankt Pölten, New Design University.
- LA GARDE, S., LIENBACHER, E. & CESINGER, B. 2022. Customer experience und digitale In-Store Technologien im kleinstrukturierten Einzelhandel. *ZfKE – Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship*, 70, 233–245.
- LA GARDE, S., LIENBACHER, E. & CESINGER, B. 2023. Digitalisierung und persönlicher Kundenservice im kleinstrukturierten Luxus-Fashion-Einzelhandel. In: SCHUSTER, G. & WECKE, B. (Hrsg.) *Marketingtechnologien Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse*. tba: Springer Nature.
- VALLASTER, C., CESINGER, B., NIEMAND, T., HUIS, C. & LIENBACHER, E. 2023. Conscientious enterprises: The role of decision makers' social identity and the preference to engage in B2B relationships. *Industrial Marketing Management*, Volume 111, 216-228.

## Giovanni DE FACCIO

### Ausstellungen

ARCIOLI, O., DE FACCIO, G. & PÖTSCHKE, U. 2023b. Ausstellung: "Visuelle Resonanz" zum Thema Rhythmus. *Vienna Design Week*. Wien.

## Univ.-Prof. Mag. Dr. Sandra DITTENBERGER

### Vorträge auf Konferenzen

DITTENBERGER, S. & MORITSCH, H. S. 2022a. Research in Design Education: we took a ticket to ride. *Symposiumsvortrag "Teaching Research in Design"*. Sankt Pölten.

### Publikationen

DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022a. *Projektbericht: Dual Learning trough Design Research. Integration of design research into vocational education and training. Preliminary Research*, Sankt Pölten.

DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022b. *Projektbericht: Renegotiating Craft: Investigations into a new Relationship between Craft and Science. Preliminary Research*, Sankt Pölten.

DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & RASCHAUER, A. 2022c. Research in Design Education: we took a ticket to ride. *In: DITTENBERGER, S., MORITSCH, S. & RASCHAUER, A. (Hrsg.) Teaching Research in Design. Tagungsband*. Sankt Pölten: New Design University.

DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & RASCHAUER, A. 2022e. *Teaching Research in Design: Guidelines for Integrating Scientific Standards in Design Education*, Bielefeld, Transcript.

DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & RASCHAUER, A. 2023a. Forschung in der Designausbildung: eine Arbeitsdefinition. *In: SCHWEPPENHÄUSER, G., POPP, J. F. & BAUER, C. (Hrsg.) Designmethoden im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit. Würzburger Beiträge zur Designforschung (WBDES)*. Wiesbaden: Springer Nature.

DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & VARGA, H. 2023b. *Reengineering Methods for Design Research: state of the art research report*, Sankt Pölten, New Design University.

DITTENBERGER, S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022. *Giving shape to wellbeing: a guideline for aesthetic design principles and practices*, Sankt Pölten, New Design University.

### Sonstiges

DITTENBERGER, S. & MORITSCH, H. S. 2022b. Teaching Research in Design: Guidelines for Integrating Scientific Standards in Design Education. *Buchpräsentation MAK*. Wien.

## Univ.-Prof. Dr. habil. Martin DÜCHS

### Vorträge auf Konferenzen

DÜCHS, M. 2023a. Vortrag: Aus dem Machen denken. Zur überraschenden philosophischen Aktualität Otl Aichers. *Das O und A: Otl Aicher - aus dem Machen denken. Ein Blick zurück und nach vorne. Internationales Symposium*. Wien, designforum im Museumsquartier: New Design University und FSB.



DÜCHS, M. 2023b. Vortrag: Für wen gebaut? Für wen renovieren? Zum anthropologischen Selbsterkenntnispotential der Villa Beer. *Eine menschliche Moderne – Zum Menschenbild der Villa Beer. Internationales interdisziplinäres Symposium*. Wien, Villa Beer: New Design University und Villa Beer Foundation.

### Publikationen

- DÜCHS, M. 2022a. „Dem Geist die Existenzmöglichkeit bieten“ – Ludwig Mies van der Rohes Villa Tugendhat und ihr Menschenbild. *In: ZICHY, M. (Hrsg.) Handbuch Menschenbilder*. Wiesbaden: Springer VS.
- DÜCHS, M. 2022b. Die Hoffnung sich zu finden – Das anthropologische Selbsterkenntnispotential sakraler Räume. *In: DAVID, P., ERNE, T., KRÜGER, M. & WABEL, T. (Hrsg.) Bauen – Wohnen – Glauben. Lebendige Architektur und religiöse Räume*. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.
- DÜCHS, M. 2022c. Guter Wille reicht nicht. Drei Thesen zu Architektur, Moral und Ethik. *Die Architekt*, 2022, 14-19.
- DÜCHS, M. & ILLIES, C. 2022. „Ich wollt', die Mutter käm' nach Haus“. Die narrative Struktur architektonischer Atmosphären und der sie begleitende Handlungsimpuls. *In: DÜCHS, M., ILLIES, C., VOGT, S. & GRÜNER, A. (Hrsg.) Architektur – Atmosphäre – Wahrnehmung. Die römische Villa als Chance für das Bauen heute*. Wiesbaden: Springer VS.
- DÜCHS, M., ILLIES, C., VOGT, S. & GRÜNER, A. [Hrsg.] 2022a. *Architektur – Atmosphäre – Wahrnehmung. Die römische Villa als Chance für das Bauen heute*, Wiesbaden: Springer VS.
- DÜCHS, M., ILLIES, C., VOGT, S. & GRÜNER, A. 2022b. Einleitung: Architektur, Atmosphäre, Wahrnehmung. Die römische Villa als Chance für das Bauen heute. *In: DÜCHS, M., ILLIES, C., VOGT, S. & GRÜNER, A. (Hrsg.) Architektur – Atmosphäre – Wahrnehmung. Die römische Villa als Chance für das Bauen heute*. Wiesbaden: Springer VS.
- DÜCHS, M., ILLIES, C., VOGT, S. & GRÜNER, A. [Hrsg.] 2023. *Architektur – Atmosphäre – Wahrnehmung. Die römische Villa als Chance für das Bauen heute. (2. Auflage)*, Wiesbaden: Springer VS.
- DÜCHS, M., MEISEL, S. & WEICHLIN, S. [Hrsg.] 2022c. *Klassiker der Ethik. Studienbuch*, Baden-Baden: Karl Alber.

### Workshops/ Symposium

DÜCHS, M. & PRASSER, C. 2023. Symposium: Eine menschliche Moderne – Zum Menschenbild der Villa Beer. Internationales interdisziplinäres Symposium. *Eine menschliche Moderne – Zum Menschenbild der Villa Beer*. Wien, Villa Beer: New Design University und Villa Beer Foundation.

### Mariella FRITZ, BA MA MA

#### Ausstellungen

- SCHWAIGER, C., FRITZ, C. M. & PROJEKTPARTNER 2022a. ATCZ 264 - JH Neu digital (Forschungsprojekt). *Bote der Schönheit (neue Dauerausstellung)*. Brtnice, Tschechische Republik: Josef Hoffmann-Museum.
- SCHWAIGER, C., FRITZ, C. M. & PROJEKTPARTNER 2022b. ATCZ 264 - JH Neu digital (Forschungsprojekt). *Josef Hoffmann neu interpretiert (Saisonausstellung)*. Brtnice, Tschechische Republik: Josef Hoffmann-Museum.

### **Workshops/ Symposien**

SCHWAIGER, C. & FRITZ, C. M. 2022. ATCZ 264 - JH Neu digital [Forschungsprojekt]. *Reinterpreting Hoffmann (Workshop)*. Brtnice, Tschechische Republik.

**Univ.-Doz. Ing. DI (FH) Mag. Dr. Thomas GRONEGGER (PD)**

### **Publikationen**

GRONEGGER, T., RITT, M., KYRAL, L., TAZBER, A. & LEHMANN, H. forthcoming. *Randfragen der Baukunst Schriftenreihe über die didaktisch-forscherische Vermittlung: Wahrnehmungsmethoden, Gestaltungsgrundlagen, Zeichen- und Formenwerkstatt.*

**Dipl. Arch. Alistair Neil HARKESS**

### **Angewandte Forschungsprojekte**

HARKESS, A. N., AUFSCHNAITER, H., EICHHORN, B. & BREUSS, A. 2022a. *Future Lab: Laufen x NDU*, Wilhelmsburg, Sankt Pölten, New Design University.

HARKESS, A. N., KÜNG FÜRLINGER, M. & SPATH, D. 2022b. *Future Lab: Bildungs- und Prüfungszentrum*, Sankt Pölten, New Design University.

HARKESS, A. N., KÜNG FÜRLINGER, M., SPATH, D. & BAIA, S. D. S. 2022c. *Future Lab: Bildungs- und Prüfungszentrum*, Sankt Pölten, New Design University.

HARKESS, A. N., WEILGUNY, M. & BAIA, S. D. S. 2023. *Future Lab: New Work - MTH Retailgroup*, Sankt Pölten, New Design University.

**Mag. Dr. Helmut KIENAST**

### **Vorträge auf Konferenzen**

KIENAST, H. 2022d. Vortrag: Grundlagen des Eventmanagements. Studiengang Medien und Eventmanagement. bbw Hochschule Berlin.

### **Dissertation**

KIENAST, H. 2022b. *Dissertation: Entwicklung künstlerischer Forschung am Beispiel österreichischer Kunstuniversitäten.*

KIENAST, H. 2022c. *Entwicklung künstlerischer Forschung am Beispiel österreichischer Kunstuniversitäten*, Linz, Kunstuniversität Linz.

KIENAST, H. 2022a. *Defensio: Entwicklung künstlerischer Forschung am Beispiel österreichischer Kunstuniversitäten*. Kunstuniversität Linz.

### **Ausstellungen**

VOLF, L. & KIENAST, H. 2022. Ausstellung: Shevents – Ein Blick hinter die Bühnen. Eventlocation MAHO 2, Wien.

**Mag. Dr. Eva LIENBACHER**

**Vorträge auf Konferenzen**

- CESINGER, B., LIENBACHER, E. & VALLASTER, C. 2022b. Digitalization and organizational resilience in small-scale retail. *G-Forum*. Dresden.
- CESINGER, B., LIENBACHER, E. & VALLASTER, C. 2022c. The interplay of digitalization and organizational resilience in small-scale retail settings. *Colloquium on Research on European Retailing 2022*. Zagreb.

**Publikationen**

- LA GARDE, S., LIENBACHER, E. & CESINGER, B. 2022. Customer experience und digitale In-Store Technologien im kleinstrukturierten Einzelhandel. *ZfKE – Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship*, 70, 233–245.
- LA GARDE, S., LIENBACHER, E. & CESINGER, B. 2023. Digitalisierung und persönlicher Kundenservice im kleinstrukturierten Luxus-Fashion-Einzelhandel. In: SCHUSTER, G. & WECKE, B. (Hrsg.) *Marketingtechnologien Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse*. tba: Springer Nature.
- VALLASTER, C., CESINGER, B., NIEMAND, T., HUIS, C. & LIENBACHER, E. 2023. Conscientious enterprises: The role of decision makers' social identity and the preference to engage in B2B relationships. *Industrial Marketing Management*, Volume 111, 216–228.

**Univ.-Prof. Mag. Hans Stefan MORITSCH**

**Vorträge auf Konferenzen**

- MORITSCH, H. S., LEHNER, K. & WANKA, A. 2022c. Produzierende Gestalter\*in werden – Transformationen von Habitus und Identität *NDU-Forschungskolloquium*. Sankt Pölten.
- DITTENBERGER, S. & MORITSCH, H. S. 2022a. Research in Design Education: we took a ticket to ride. *Symposiumsvortrag "Teaching Research in Design"*. Sankt Pölten.

**Publikationen**

- MORITSCH, H. S. 2023c. *Katalog: Peter Bruckner Preis 2023*, Lienz, INNOS GmbH.
- MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022. Handwerk und/oder Design - eine Standortbestimmung. In: MORITSCH, H. (Hrsg.) *Peter Bruckner Preis 2022*. Sankt Pölten: New Design University.
- MORITSCH, H. S., PINTSUK-CHRISTOF, J., FRANZ, R. & PIRKNER, G. 2022d. *Peter Bruckner Preis 2022*, Sankt Pölten, New Design University.
- MORITSCH, H. S., HAELE, U., KURY, R. & WEBER, S. 2023. *Projektdokumentation: Pit:Stop Milano, Designfoundation 2023/24*, Mailand, New Design University.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & VARGA, H. 2023b. *Reengineering Methods for Design Research: state of the art research report*, Sankt Pölten, New Design University.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & RASCHAUER, A. 2023a. Forschung in der Designausbildung: eine Arbeitsdefinition. In: SCHWEPPEHÄUSER, G., POPP, J. F. & BAUER, C. (Hrsg.) *Designmethoden im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit. Würzburger Beiträge zur Designforschung (WBDES)*. Wiesbaden: Springer Nature.

- PINTSUK-CHRISTOF, J., WIESER, P., MORITSCH, H. S. & HOKE, A. M. 2022. *Interner Projektbericht CerDee: Handbuch – wie man ein Keramikunternehmen gründet. Der österreichische Fall Sankt Pölten*, New Design University.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & RASCHAUER, A. 2022c. Research in Design Education: we took a ticket to ride. *In: DITTENBERGER, S., MORITSCH, S. & RASCHAUER, A. (Hrsg.) Teaching Research in Design. Tagungsband*. Sankt Pölten: New Design University.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & RASCHAUER, A. 2022e. *Teaching Research in Design: Guidelines for Integrating Scientific Standards in Design Education*, Bielefeld, Transcript.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022a. *Projektbericht: Dual Learning through Design Research. Integration of design research into vocational education and training. Preliminary Research*, Sankt Pölten.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022b. *Projektbericht: Renegotiating Craft: Investigations into a new Relationship between Craft and Science. Preliminary Research*, Sankt Pölten.

### **Ausstellungen**

- MORITSCH, H. S., HERZOG, C., LERPERGER, M., KAISER, K., BAUMGARTNER, L. & KRANEWITTER, D. 2022a. Ausstellung: Aufruf zur digitalen Selbstverteidigung. Beiträge: Waage der Verantwortung [Kranewitter], Unerwünschte Nähe [Baumgartner], Leuchtkraft [Lerperger], App-Baukasten [Kaiser]. *DigiDic: Aufruf zur digitalen Selbstverteidigung*. Stadtmuseum St. Pölten.

### **Jurorinnentätigkeit**

- MORITSCH, H. S. 2022b. Jurortätigkeit: Kreativ in die Zukunft. *Kreativ in die Zukunft [Wettbewerb]*. Sankt Pölten WKNÖ.
- MORITSCH, H. S. 2022c. Jurortätigkeit: Peter Bruckner Preis 2022. *Peter Bruckner Preis 2022*. Wien.
- MORITSCH, H. S. 2023a. Jurytätigkeit: National Design Award Slovakia 2023. *National Design Award Slovakia 2023*. Bratislava.
- MORITSCH, H. S. 2023b. Jurytätigkeit: Peter Bruckner Preis 2023. *Peter Bruckner Preis 2023*. Lienz.

### **Workshops/ Symposien**

- MORITSCH, H. S. 2022a. Design, Handwerk & materielle Kultur – Manual & Material Culture. *Workshop WKO Lienz*. Lienz.
- MORITSCH, H. S. 2022d. Organisation des Peter Bruckner Preises 2022. *Peter Bruckner Preis 2022*. Lienz.
- MORITSCH, H. S. 2023d. Organisation: Peter Bruckner Preis und Tagung 2023. *Peter Bruckner Preis 2023*. Lienz: WKO Lienz.
- MORITSCH, H. S., HERZOG, C. & WIESER, P. 2022b. Open Nomadic University [Vortragsreihe]. *Synapsentanz 2022*. Sankt Pölten: Sonnenpark.

### **Sonstiges**

- DITTENBERGER, S. & MORITSCH, H. S. 2022b. Teaching Research in Design: Guidelines for Integrating Scientific Standards in Design Education. *Buchpräsentation MAK*. Wien.

**Ass.-Prof. Mag. art. Dr. Ruth NEUBAUER**

**Vorträge auf Konferenzen**

- NEUBAUER, R., BACHMAIR, E. & BOHEMIA, E. 2022b. A Relational Approach to Teaching in the Educational Design Studio. *Teaching Learning Research: A Focus on Pedagogy*. Online.
- NEUBAUER, R., KUZMINA, K. & BACHLMAIR, E. 2022c. Prototyping Living Spaces: Design as a Sociomaterial Practice. *DASTS Danish Association for Science and Technology Studies Conference*. Aarhus, Dänemark.
- NEUBAUER, R. & WECHT, C. H. 2022b. Curriculum by Design: Design Thinking as a threedimensional approach. *13th Design Thinking Research Symposium*. Haifa.

**Angewandte Forschungsprojekte**

- NEUBAUER, R., WECHT, C. H. & MXD, S. D. S. 2023a. *Future Lab: Handwerk & Manufaktur im Waldviertel*, Sankt Pölten, New Design University.
- NEUBAUER, R., WECHT, C. H. & MXD, S. D. S. 2023b. *Future Lab: WWT Traismauer*, Sankt Pölten, New Design University.

**Publikationen**

- NEUBAUER, R. 2022. Materializing the Agency of Design in Innovation Practices. *Design Issues*, 38, 81–91.
- NEUBAUER, R., BACHLMAIR, E. & BOHEMIA, E. 2022a. A Relational Approach to Teaching in the Educational Design Studio. In: ADIL, Z. (Hrsg.) *Proceedings of Teaching Learning Research: A Focus on Pedagogy*. AMPS - Architecture, Media, Politics, Society - Conference Proceedings Series.
- NEUBAUER, R. & WECHT, C. H. 2022a. Curriculum by design: Design Thinking as a three-dimensional approach. In: GOLDSCHMIDT, G. & TARAZI, E. (Hrsg.) *Proceedings of the DTRS Design Thinking Research Symposium 13*. Haifa, Israel: DesignTech, Faculty of Architecture & Town Planning, Technion – Israel Institute of Technology.

**Julia PINTSUK-CHRISTOF, M.A.**

**Publikationen**

- PINTSUK-CHRISTOF, J., WIESER, P., MORITSCH, H. S. & HOKE, A. M. 2022. *Interner Projektbericht CerDee: Handbuch – wie man ein Keramikunternehmen gründet. Der österreichische Fall* Sankt Pölten, New Design University.
- MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022. Handwerk und/oder Design - eine Standortbestimmung. In: MORITSCH, H. (Hrsg.) *Peter Bruckner Preis 2022*. Sankt Pölten: New Design University.
- MORITSCH, H. S., PINTSUK-CHRISTOF, J., FRANZ, R. & PIRKNER, G. 2022d. *Peter Bruckner Preis 2022*, Sankt Pölten, New Design University.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022a. *Projektbericht: Dual Learning trough Design Research. Integration of design research into vocational education and training. Preliminary Research*, Sankt Pölten.
- DITTENBERGER, S., MORITSCH, H. S. & PINTSUK-CHRISTOF, J. 2022b. *Projektbericht: Renegotiating Craft: Investigations into a new Relationship between Craft and Science. Preliminary Research*, Sankt Pölten.

## **Dipl. Kommunikationsdesignerin [FH] Ulrike PÖTSCHKE**

### **Angewandte Forschungsprojekte**

ARCIOLI, O., PÖTSCHKE, U., ALBER, C., ARTHABER, N., BREUER, H., EGLHOFER, C., HINKELMANN, N., JAMÖCK, H., MATIJEVIC, L., RESCH, E., REYES, K. & SCHEURINGER, H. 2022. *Future Lab: 95 Jahre designaustria*, Sankt Pölten, New Design University.

### **Publikationen**

PÖTSCHKE, U. 2022. 95 Jahre designaustria: Zukünftige Designer:innen gestalten Jubiläumspakete. *designaustria Magazin: "mitteilungen"*, Ausgabe 4 2022, 8-11.

### **Ausstellungen**

PÖTSCHKE, U. & BREUER, H. 2023. Ausstellung: The Tolerance Poster Show. *The Tolerance Poster Show*. Designforum Wien.

ARCIOLI, O., DE FACCIO, G. & PÖTSCHKE, U. 2023b. Ausstellung: "Visuelle Resonanz" zum Thema Rhythmus. *Vienna Design Week*. Wien.

### **Sonstiges**

PÖTSCHKE, U. 2023. Fernsehbeitrag: The Tolerance Poster Show. *Zeit im Bild*. Wien.

## **Univ.-Prof. Mag. Arch. Christian PRASSER**

### **Angewandte Forschungsprojekte**

PRASSER, C., KASACEK, E., ECKER, J., GAFITANU, D., GREINER, A., HÖDL, S., MATTES, J., PRSKAVEC, N., SCHUBERT, F. & STEINER, N. 2022. *Future Lab: Seevilla*, Sankt Pölten, New Design University.

### **Workshops/ Symposien**

DÜCHS, M. & PRASSER, C. 2023. Symposium: Eine menschliche Moderne – Zum Menschenbild der Villa Beer. Internationales interdisziplinäres Symposium. *Eine menschliche Moderne – Zum Menschenbild der Villa Beer*. Wien, Villa Beer: New Design University und Villa Beer Foundation.

## **Arch. ZT Mag. Florian SAMMER**

### **Angewandte Forschungsprojekte**

SAMMER, F., ALISHAHI, Z., FALB, K., FUCHS, C., GÖLLER, J., HAIDER, T., KOPF, R., MEYER, N., MORAVEJI, M. & WINTERHALDER, L. 2023a. *Future Lab: ÖGK Recycled Office*, Sankt Pölten, New Design University.

SAMMER, F., BRUHNS, C., GRÄF, V., KAUFMANN, A., KUHN, N., LJUBOJEVIC, A., SATALAN, M., STEINER, L., WEISSENBÖCK, F. & ZELISKA, S. 2023b. *Future Lab: TUI*, Sankt Pölten, New Design University.

SAMMER, F. & MAIK, S. D. S. 2023a. *Future Lab: Knittelfeld - ReLearn*, Sankt Pölten, New Design University.

SAMMER, F., SCHWAIGER, C. & MAIK, S. D. S. 2023c. *Future Lab: ÖGK Kundenservice*, Sankt Pölten, New Design University.

**Univ.-Prof. Arch. Mag. Christine SCHWAIGER, MA**

#### **Vorträge auf Konferenzen**

SCHWAIGER, C. 2022. Josef Hoffmann als Gestalter und Design heute. *Internationales Symposium Josef Hoffmann Fortschritt durch Schönheit*. MAK Wien.

#### **Angewandte Forschungsprojekte**

SCHWAIGER, C., RAPP-WIMBERGER, N. & MICKAL, H. 2022c. *Future Lab: Museum Traiskirchen*, Traiskirchen, Sankt Pölten, New Design University.

SAMMER, F., SCHWAIGER, C. & MAIK, S. D. S. 2023c. *Future Lab: ÖGK Kundenservice*, Sankt Pölten, New Design University.

#### **Ausstellungen**

SCHWAIGER, C., FRITZ, C. M. & PROJEKTPARTNER 2022a. ATCZ 264 - JH Neu digital [Forschungsprojekt]. *Bote der Schönheit [neue Dauerausstellung]*. Brtnice, Tschechische Republik: Josef Hoffmann-Museum.

SCHWAIGER, C., FRITZ, C. M. & PROJEKTPARTNER 2022b. ATCZ 264 - JH Neu digital [Forschungsprojekt]. *Josef Hoffmann neu interpretiert [Saisonausstellung]*. Brtnice, Tschechische Republik: Josef Hoffmann-Museum.

SCHWAIGER, C. & H., T. 2022. *Wider die Macht. Die Kunstsammlung des DÖW. Ausstellung: Haus für Geschichte, Museum Niederösterreich*. Sankt Pölten.

SCHWAIGER, C. & TRAPP, H. 2022. *David Hockney Insights: Reflecting the Tate Collection. Ausstellung: Kunstforum Wien*. Wien.

#### **Workshops/ Symposien**

SCHWAIGER, C. & DÜCHS, M. 2023. *Symposium: Das O und A: Otl Aicher - aus dem Machen denken. Ein Blick zurück und nach vorne. Internationales Symposium. Das O und A: Otl Aicher - aus dem Machen denken. Ein Blick zurück und nach vorne. Internationales Symposium*. Wien, designforum im Museumsquartier: New Design University und FSB.

SCHWAIGER, C. & FRITZ, C. M. 2022. ATCZ 264 - JH Neu digital [Forschungsprojekt]. *Reinterpreting Hoffmann [Workshop]*. Brtnice, Tschechische Republik.

**Univ.-Prof. DI Dr. Christoph H. WECHT, MBA**

#### **Vorträge auf Konferenzen**

WECHT, C. H. 2022a. *Tischmoderation: Design Thinking. belinked Geschäftsführertagung*. Kartause Mauerbach.

WECHT, C. H. 2022b. *Vortrag: Innovations- und Kreativitätstechniken - Restrukturierung ein Stück weiter gedacht. Jahreskonferenz 2022, 11. Internationales Symposium Restrukturierung, „DIE ZUKUNFT IST JETZT“*. FH Kufstein.

WECHT, C. H. 2022c. *Vortrag: Innovationskultur als Erfolgsfaktor für Unternehmen. Innovationskongress KWP*. Wien, Reaktor.

NEUBAUER, R. & WECHT, C. H. 2022b. Curriculum by Design: Design Thinking as a threedimensional approach. *13th Design Thinking Research Symposium*. Haifa.

#### **Angewandte Forschungsprojekte**

WECHT, C. H., BERGER, F., BREYER, D., EHRENMÜLLER, K., KASTLER, L., KOSSDORFF, F., KRAMMER, K. & STOHLMANN, L. 2022a. *Future Lab: Customer Journey für MAG Menschen und Arbeit*, Sankt Pölten, New Design University

WECHT, C. H., ROCEK, M., GALANOS, S., KLOIBER, L., SENFTER, A. & WAREKA, S. 2023. *Future Lab: EIMö*, Sankt Pölten, New Design University.

#### **Publikationen**

WECHT, C. H., CESINGER, B., VALLASTER, C. & ALEKSIC, N. 2022b. Sustainable Circular Business Models: The Circular Economy Needs Responsibility and Purpose to Fulfil its Promises. In: PROKOP, V., STEJSKAL, J., HORBACH, J. & GERSTLBERGER, W. (Hrsg.) *Business Models for the Circular Economy. A European Perspective*. Cham: Springer.

KOPPENHAGEN, F. & WECHT, C. H. 2023. Warum das nächste iPhone wieder nicht aus Deutschland kommt: Der Zusammenhang zwischen Entwicklungsmethodik und radikalen Produktinnovationen. *Konstruktion*, Jahrgang 75 [2023], 68-74.

#### **Workshops / Lehrtätigkeit an anderen Institutionen**

WECHT, C. H. 2022d. Workshop: Service Design. *Innovationsworkshop Tourismusverband Innsbruck*. Jenbach, Gästehaus Schloss Tratzberg.

#### **Ass.-Prof. Ing. Manuel WEILGUNY, MA**

##### **Angewandte Forschungsprojekte**

AUFSCHNAITER, H., WEILGUNY, M., ALISHAHI, Z., BECK-TIEFENBACH, H., EBNER, J., FEIGL, V., GLEISS, A., GÖLLER, J., MAYER, S., PICHLER, C., PRINSLOO, K. & SPITALER, S. 2023a. *Future Lab: NDU meets KKL - Entwurf eines temporären Infopoints im Co-Design*, Sankt Pölten, New Design University.

AUFSCHNAITER, H., WEILGUNY, M., BECK-TIEFENBACH, H., EBNER, J., FEIGL, V., GLEISS, A., GÖLLER, J., MAYER, S., PICHLER, C., PRINSLOO, K. & SPITALER, S. 2023b. *Future Lab: "Das Wolkenmeer" - Design + Build Workshop zum prämierten Entwurf des Future Lab "NDU meets KKL"*, Sankt Pölten, New Design University.

AUFSCHNAITER, H., WEILGUNY, M., GLEISS, A., BECK-TIEFENBACH, H., PICHLER, C., SPITALER, S., STECHER, V., MAYER, S., KAVALIREK, R., ROGEN, A. & PRINSLOO, K. 2022. *Future Lab: WKNÖ Landing Zone*, Sankt Pölten, New Design University.

HARKESS, A. N., WEILGUNY, M. & BAIA, S. D. S. 2023. *Future Lab: New Work - MTH Retailgroup*, Sankt Pölten, New Design University.

##### **Ausstellungen**

AUFSCHNAITER, H. & WEILGUNY, M. 2023. Ausstellung: Das Wolkenmeer - Ausstellungsbeitrag der Future Lab Projekte "NDU meets KKL" und "Das Wolkenmeer". *Vienna Design Week*. Wien.



## LEHRBEAUFTRAGTE

### Angewandte Forschungsprojekte

HEPP, P., EDLINGER, C., FUCHS, C., KHOTCHOLAVA, N., KRIHA, L., PRINZ, F., SACHYK, V., STECKBAUER, L. & SUOS, L. 2023. *Future Lab: Stadtkapelle*, Sankt Pölten, New Design University.

SCHWAIGHOFER, S., DAXL, M., HAUSER, V., HARATHER, L. & LUGER, A. 2022. *Future Lab: Kaiserreich*, Sankt Pölten, New Design University.

SZURCSIK-NIMMERVOLL, F., BAUER, S., FUCHS, C., HALOUN, B., NEUMANN, S., PICHLER, A., STECKBAUER, L. & SZEMES, L. 2023. *Future Lab: Industrie NÖ*, Sankt Pölten, New Design University.

## 2.3 INTERNATIONALISIERUNG

Die Erasmus-Budget-Periode 2021 endet am 30.12.2023. In dieser Periode wurde die Verantwortung für die Auszahlung der finanziellen Zuschüsse an die Studierenden vom OeAD an die New Design University übertragen.

Die Umsetzung des Projekts „Erasmus Without Paper“ läuft sehr gut. Alle Studierenden im Studienjahr 2022/23 waren mittels Online Tool, Beneficiary Module, erfasst. Sie haben erfolgreich das Angebot der Online Sprach-Academy genutzt und ein Online Sprach-Assessment erfolgreich durchgeführt. Seitens der EU ist dies nicht mehr Pflicht, sondern ein freiwilliges Angebot für Studierende. Die Outgoings für das Studienjahr 2022/23 haben dieses erste Online Sprach-Assessment erfolgreich durchgeführt. Die Studierenden haben auch das EU-Participant-Survey online ausgefüllt und abgegeben.

Die Online Learning Agreements wurden implementiert, die Implementierung und Einführung der Lehrenden und Studierenden war mit viel Zeitaufwand verbunden. Aufgrund von Verbindungsschwierigkeiten mit dem EU-Dashboard und den Partneruniversitäten gab es Schwierigkeiten, wenn Studierende Änderungen durchführen wollten. Daher gab es im Dashboard mehrere Versionen. Dennoch konnten im Wintersemester 2022/23 immerhin zwei von sechs Studierenden ihr Learning Agreement online erstellen und im Sommersemester 2023 bereits acht von neun.

Das Programm „Buddy International Students“ verzögert sich noch, da mehrere Fragen zum Aufgabengebiet sowie finanzielle Fragen noch nicht abschließend geklärt sind.

Im Berichtszeitraum wurde kein Blended Intensive Programm durchgeführt. Unter Berücksichtigung, dass man mindestens zwei Partneruniversitäten involvieren müsste, sind die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel viel geringer als der Aufwand und die vorhergesehenen tatsächlichen Kosten.

### **MOBILITÄTEN**

Im Studienjahr 2022/23 haben 15 Studierenden einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Erasmus-Programms absolviert, zwei als Free-Mover (nicht Erasmus). Hauptzielländer waren wieder Spanien, Italien und Deutschland. Vier Studierende haben ein Auslandspraktikum über das Erasmus-Programm absolviert und vier Mitarbeiter waren im Ausland, entweder für Teaching oder zu Trainingszwecken. Bei Incomings konnten ein Lehrender und zehn Studierende aus verschiedenen europäischen Ländern an der New Design University begrüßt werden.

## **2.4 NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN**

Im Berichtszeitraum wurden zwei neue Kooperationen abgeschlossen, mit der SEC - Instituto Superior De Educacao e Cienciasin, Lisbon in Portugal und der Brno University of Technology in der Tschechischen Republik. Mit fast allen Partneruniversitäten konnten online Inter-Institutional Agreements (IIA) etabliert werden. Mit Kanada ist dies über das EU-Dashboard leider nicht möglich und mit zwei anderen Partnern hat die Verbindung zwischen deren Software-Provider und dem Dashboard nicht funktioniert. Eine angestrebte Partnerschaft mit einer Universität in Irland zu erreichen, ist aufgrund der deutschen Unterrichtssprache an der New Design University, schwierig, da die irischen Universitäten wenig Möglichkeit für einen Studierendenaustausch sehen.

### 3. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ENTWICKLUNGEN

#### 3.1 STUDIERENDE

In der nachstehenden Aufstellung wird die Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger und der aktiv Studierenden in Verbindung mit der Zuordnung zu akkreditierten Studiengängen dargestellt. Als Basis für die Zahlen wurde jeweils der Beginn des Wintersemesters herangezogen. Die Universitätslehrgänge wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

	Studienanfänger*innen / Aktiv Studierende		
	2020/21	2021/22	2022/23
BA Design, Handwerk & materielle Kultur	26 / 69	15 / 61	20 / 62
BA Grafik- und Informationsdesign	54 / 152	60 / 159	49 / 150
BA Innenarchitektur & 3D Gestaltung	59 / 137	54 / 147	43 / 159
BEng Event Engineering	22 / 59	10 / 47	15 / 44
BSc Management by Design	23 / 59	13 / 52	13 / 40
MA Innenarchitektur & visuelle Kommunikation (vormals MA Raum- & Informationsdesign)	17 / 39	23 / 38	23 / 46
MSc Management by Innovation (vormals MSc Entrepreneurship & Innovation)	6 / 6	10 / 17	11 / 20
<b>Gesamt</b>	207 / 521	185 / 521	174 / 521

#### 3.2 ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

In der folgenden Aufstellung finden sich die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen sowie Studienabbrecherinnen/-abbrecher in Verbindung mit der Zuordnung zu akkreditierten Studiengängen. Die Studienabbrecherinnen und -abbrecher inkludieren Studierende, welche ohne Abschluss ihr Studium beenden sowie auch beurlaubte Studierende bzw. Studierende, die ihr Studium unterbrechen.



	Absolventinnen/Absolventen Studienabbrecherinnen/-abbrecher		
	2020/21	2021/22	2022/23
BA Design, Handwerk & materielle Kultur	23 / 0	19 / 0	17 / 4
BA Grafik- und Informationsdesign	39 / 0	54 / 2	50 / 9
BA Innenarchitektur & 3D Gestaltung	42 / 0	30 / 3	28 / 10
BEng Event Engineering	19 / 2	14 / 0	12 / 5
BSc Management by Design	15 / 3	18 / 3	17 / 8
MA Innenarchitektur & visuelle Kommunikation [vormals MA Raum- & Informationsdesign]	16 / 2	19 / 0	15 / 1
MSc Management by Innovation [vormals MSc Entrepreneurship & Innovation]	2 / 0	2 / 1	2 / 5
<b>Gesamt</b>	156 / 7	156 / 9	141 / 42

### 3.3 WISSENSCHAFTLICHES LEHR- UND FORSCHUNGSPERSONAL SOWIE NICHT-WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

#### BERUFUNGSVERFAHREN

##### **Assistenzprofessur für Allgemeine BWL – Schwerpunkt Unternehmensführung und Innovationsmanagement (Fakultät Technik & Wirtschaft)**

Die Einleitung des Berufungsverfahrens erfolgte im März 2023. Für die Position der Assistenzprofessorin/des Assistenzprofessors wurde die Stelle national und im europäischen Raum in diversen Medien und an facheinschlägigen Universitäten ausgeschrieben. Es sind neun Bewerbungen fristgerecht eingelangt – darunter waren acht Männer und eine Frau. Ein Bewerber und die Bewerberin haben ihre Teilnahme am Verfahren zurückgezogen. Die Hearings sind für September 2023 angesetzt. Die Berufung eines Kandidaten wird voraussichtlich zum SS 2024 abgeschlossen sein.

##### **Professur für Management – Schwerpunkt Innovationsmanagement & Entrepreneurship (Fakultät Technik & Wirtschaft)**

Die Einleitung des Berufungsverfahrens erfolgte im März 2023. Für die Position der Professorin/des Professors wurde die Stelle national und im europäischen Raum in diversen Medien und an facheinschlägigen Universitäten ausgeschrieben. Es sind 18 Bewerbungen fristgerecht eingelangt – darunter waren drei Frauen und 15 Männer. Ein Bewerber hat seine Teilnahme am Verfahren zurückgezogen. Die Hearings sind für September 2023 angesetzt. Berufung eines Kandidaten/einer Kandidatin wird voraussichtlich zum SS 2024 abgeschlossen sein.



**NEW DESIGN  
UNIVERSITY**  
PRIVATUNIVERSITÄT DER WKNÖ

### 3.4 FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz des Jahres 2022/23 sowie der derzeitige Finanzplan finden sich im Anhang.

#### **4. DARSTELLUNG UND ANALYSE DER MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHEN UND WISSENSCHAFTLICH-KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES**

Die New Design University hat im Berichtszeitraum eine Reihe von Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen, künstlerischen und wissenschaftlich-künstlerischen Nachwuchses gesetzt. Das bereits bewährte Format der Graduate School wurde weitergeführt. Im Rahmen dessen fanden zwei Termine statt:

- Dezember 2022: Methodenworkshop *Forschen – Gestalten – Lehren* mit internen und externen Expertinnen und Experten: Prof. Dr. Herbert Grüner, NDU/Prof. Dr. Patricia Ribault, Weißensee Kunsthochschule Berlin/DI MMag.Wolfgang Fiel, PhD Angewandte Wien/Univ.-Prof. Mag. Stefan Moritsch, NDU/Univ.-Prof. Dr. Sandra Dittenberger, NDU
- Juni 2023: Reflexionen zum PhD-Prozess anhand der abgeschlossenen Promotion *„Ökologie der Berufspraktiken: vom Handeln und Herstellen“* mit NDU-Alumnus und Doktorand an der Univ. der Angewandten Künste Wien: Marc Schuran, MA

Auch im Berichtszeitraum wurden erneut Stellen mit Tenure Track ausgeschrieben. Die in den Verträgen von bestehenden Tenure Track-Stelleninhaberinnen und -inhabern wurden aufgefordert, Selbstberichte über deren Forschungstätigkeit zu erstellen. Sie bilden die Grundlage für die folgende Evaluation von Dekanat/Rektorat.

Im Zuge der Antragserstellung zum Doktoratsstudium wurden Masterstudierende zum vorliegenden Konzept, insbesondere zur Struktur und Abschlussbezeichnung eingebunden. Ergebnis war z.B., dass sich die Studierenden für einen Abschluss »Dr. art.« und gegen einen »PhD« ausgesprochen haben – mit der Begründung besserer Bekanntheit und Akzeptanz auf dem Arbeits-/Beschäftigungsmarkt.

Durch weitere Drittmittelprojekte konnten Forschungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gewonnen und damit die künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung gestärkt werden. Die Einbindung des akademischen Nachwuchses in Gremien/Arbeitsgruppen (Doktoratsentwicklungsteam) wurde fortgesetzt.

Die New Design University hat darüber hinaus durch finanzielle Mittel die wissenschaftliche bzw. künstlerische Arbeit der Nachwuchskräfte unterstützt, indem sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Teilnahme an u.a. Kongressen und Tagungen ermöglichte sowie durch Gelder aus Forschungscalls. *[Details dazu unter Punkt 2.2]*

## **5. DARSTELLUNG UND ANALYSE VON MASSNAHMEN ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER**

Innerhalb des Studienjahres 2022/23 wirkte die Senatskommission für Gleichstellung bei der Gestaltung des Entwicklungsplans 2023-2028 mit. Dabei wurden zunächst innerhalb der Kommission im Besonderen Umsetzungspläne- und Maßnahmen diskutiert, die der Gleichstellung, Gleichbehandlung und Diversität im Universitätsalltag nicht nur zu mehr Sichtbarkeit verhelfen, sondern auch zur Bewusstseinsbildung von allen Universitätsangehörigen und Studierenden beitragen. Im Textbeitrag für den Entwicklungsplan wurden die Ergebnisse dieser Arbeit festgehalten, die den Fokus auf die Weiterbildungsmaßnahmen aller Universitätsangehörigen in diesem Themenfeld und die enge Zusammenarbeit mit der Studierendenschaft richtet.

Die Mitglieder der Senatskommission waren darüber hinaus in alle Berufungsverfahren während des Berichtszeitraumes eingebunden.

Des Weiteren widmete sich die Kommission im Berichtszeitraum den vorbereitenden Recherchearbeiten zu den im nächsten Studienjahr anberaumten Teilnahmen an den durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie initiierten Trainings zur Entwicklung von Gleichstellungsplänen an Österreichs Hochschul- und Forschungseinrichtungen. Im Berichtszeitraum widmete sich die Senatskommission im Wesentlichen der Durchführung der festgelegten Maßnahmen.